

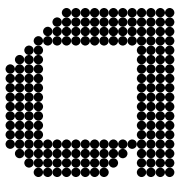
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV I - Global Small & Mid-Cap SDG Horizons Equity Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen zu diesem Finanzprodukt. Es wurde gemäß Artikel 10 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzsektor (EU) 2019/2088 erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben

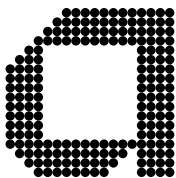
Veröffentlichungsdatum: 2026-03-26

Rechtsträgerkennung 549300OBY6VYWLR7R110

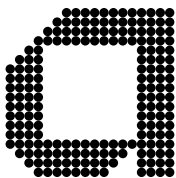
Zusammenfassung	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) und verfolgt ein nachhaltiges Investment-Anlageziel.</p> <p>In Übereinstimmung mit den SFDR-Kriterien für nachhaltige Investments (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine signifikante Beeinträchtigung der Anlage und gute Unternehmensführung durch das Unternehmen, in das investiert wird) hat Aberdeen Investments einen Ansatz zur Identifizierung nachhaltiger Investments entwickelt, dessen Methodik in den nachfolgenden Fragen und Antworten ausführlich beschrieben wird. Der Mindestanteil des Fonds in nachhaltigen Anlagen beträgt voraussichtlich 80 %.</p> <p>Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten festgelegt, einschließlich taxonomiekonformer Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas oder Kernenergie.</p> <p>Der Fonds strebt langfristiges Wachstum an. Hierzu investiert er in Unternehmen, die an Börsen weltweit, einschließlich Schwellenländer, notiert sind und die unserer Ansicht nach einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten, indem sie sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) orientieren. Der Fonds strebt eine Outperformance gegenüber dem MSCI ACWI SMID-Cap Index (USD) als Benchmark vor Gebühren an.</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 90 % der Anlagen in sein Anlageuniversum. Darunter fallen Aktien und aktienbezogene Wertpapiere von Unternehmen, die vom Anlageteam aktiv analysiert werden und an Börsen weltweit, einschließlich in Schwellenländern, notiert sind.</p> <p>Anlage in alle Aktien- und eigenkapitalbezogenen Wertpapiere entspricht den in diesen Offenlegungen beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds.</p> <p>Der Fonds verpflichtet sich, mindestens 80 % seines Kapitals in nachhaltige Anlagen zu investieren, wobei er mindestens 15 % in Anlagen mit einem Umweltziel und 15 % in Anlagen mit einem sozialen Ziel hält.</p> <p>Die Überwachung des nachhaltigen Anlageziels des Fonds erfolgt durch die Fondsmanager im Rahmen ihrer täglichen Arbeit, durch systematische Kontrollen und unabhängig davon durch die ESG-Governance-Teams von Aberdeen Investments.</p> <p>Der Fonds wird in Unternehmen investieren, bei denen mindestens 20 % der Einnahmen, Gewinne, Investitions-, Betriebs-, Forschungs- und Entwicklungsausgaben mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen.</p> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltiges Investment und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen.</p> <p>Aberdeen Investments hat mehrere interne und externe Datenquellen ausgewählt, die dem beabsichtigten Zweck dienen, ökologische und soziale Merkmale zu erreichen. Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses haben wir mehrere Kontrollen eingerichtet, um die Qualität zu testen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abdeckung, Gültigkeitsprüfungen und Konsistenz. Bei allen Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der vom Unternehmen offengelegten Daten. Kleinere Unternehmen und Regionen in Schwellenländern sind normalerweise schwierigere Bereiche, obwohl sich dies mit der Zeit verbessert hat.</p> <p>Die Due-Diligence-Prüfung für jede gehaltene Anlage erfolgt durch die Bewertung von Wertpapieren anhand der Nachhaltigkeitskriterien des Fonds, wie in diesen Offenlegungen beschrieben.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Einflussnahme finden Sie im Stewardship Report von Aberdeen Investments im Abschnitt „Governance und aktive Eigentümerrolle“ unter „Nachhaltiges Investieren“ auf www.aberdeeninvestments.com.</p>
------------------------	--



	<p>Dieser Fonds verfügt über eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliozusammenstellung verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien enthält und nicht zum Zweck der Erreichung dieser Eigenschaften ausgewählt wird. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsindex für die Fondsperformance und die verbindlichen Ziele des Fonds herangezogen.</p>
<p>Kein erheblicher Schaden für das nachhaltige Anlageziel</p>	<p>Der Fonds wird in Unternehmen investieren, bei denen mindestens 20 % der Einnahmen, Gewinne, Investitions- oder Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die im Benchmark als „Finanzunternehmen“ klassifiziert sind, werden alternative Wesentlichkeitsmaßstäbe auf der Grundlage von Krediten und Kundenstamm verwendet.</p> <p>Der Fonds strebt eine niedrigere Kohlenstoffintensität als der Benchmark an.</p> <p>Es ist Ziel des Fonds, mindestens 25 % seines Anlageuniversums auszuschließen.</p> <p>Wie in der SFDR-Delegiertenverordnung gefordert, verursacht die Anlage keinen erheblichen Schaden („Do No Significant Harm“ / „DNSH“) an einem der nachhaltigen Anlageziele.</p> <p>Aberdeen Investments hat einen 2-stufigen Prozess entwickelt, um die Berücksichtigung von DNSH sicherzustellen:</p> <p>i. DNSH-Check Der DNSH-Test ist ein binärer Pass/Fail-Test, der signalisiert, ob das Unternehmen die Kriterien für Artikel 2 (17) der SFDR erfüllt oder nicht erfüllt, "keinen erheblichen Schaden anrichten". Ein Bestehen bedeutet nach der Methodik von Aberdeen Investments, dass das Unternehmen keine Verbindungen zu kontroversen Waffen hat, weniger als 5 % seines Umsatzes aus der Förderung von thermischer Kohle erzielt, seine Aktivitäten im Bereich thermische Kohle nicht ausweitet, weniger als 5 % seines Umsatzes aus dem Handel mit Tabak erzielt, kein Tabakproduzent ist, nicht als nicht nachhaltig eingestuft wird und nicht als Verletzer globaler Normen wie des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen im Bereich verantwortungsvolle Unternehmensführung gilt. Wenn das Unternehmen diesen Test nicht besteht, kann es nicht als nachhaltiges Investment angesehen werden. Der Anlageansatz von Aberdeen Investments orientiert sich an den SFDR-PAIs, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur SFDR enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und internen Erkenntnissen von Aberdeen Investments.</p> <p>ii. DNSH Materiality Flag: Aberdeen Investments berücksichtigt die SFDR PAIs-Indikatoren, wie sie in der SFDR Delegierten Verordnung definiert sind, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Bedenken zu identifizieren. Dies beinhaltet unter anderem die Betrachtung des PAI-Ergebnisses im Vergleich zu den Mitbewerbern und den Beitrag einer Anlage zu den aggregierten PAI-Zahlen des Fonds. Diese Indikatoren verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Anlage gelten kann. Aberdeen Investments kann diese Indikatoren nutzen, um Engagement-Aktivitäten zu unterstützen und Verbesserungen vorzuschlagen, falls eine schlechte Performance die potenziellen Barrenditen der Anlage beeinträchtigen könnte.</p> <p>Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen auszuschließen, die als Verstoß gegen internationale Normen eingestuft werden, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind.</p>
<p>Nachhaltiges Anlageziel des Finanzprodukts</p>	<p>Der Fonds strebt langfristiges Wachstum an, indem er in Unternehmen investiert, die an Börsen weltweit, einschließlich Schwellenländer, notiert sind und die unserer Ansicht nach einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten, indem sie sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) orientieren.</p> <p>Unsere SDG-Aktienstrategien folgen einem fundamentalen Bottom-up-Ansatz im Anlage-Research-Prozess, bei dem ESG-Analysen und Unternehmensdialog integrale Bestandteile unserer Bewertung des Anlagepotenzials aller Unternehmen sind.</p> <p>Der Fonds strebt langfristiges Wachstum an, indem er in Unternehmen investiert, die an Börsen weltweit, einschließlich Schwellenländern, notiert sind und die nach Ansicht von Aberdeen Investments einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten, indem sie sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) orientieren.</p> <p>Unsere SDG-Aktienstrategien folgen einem fundamentalen Bottom-up-Ansatz im Anlage-Research-Prozess, bei dem ESG-Analysen und Unternehmensdialog integrale Bestandteile unserer Bewertung des Anlagepotenzials</p>



	<p>aller Unternehmen sind.</p> <p>Die Nachhaltigkeitskriterien des Fonds identifizieren Unternehmen, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) stehen. Diese Ziele sind darauf ausgerichtet, die wichtigsten langfristigen Herausforderungen der Welt anzugehen. Dazu gehören unter anderem der Klimawandel, die zunehmende soziale Ungleichheit sowie nicht nachhaltige Produktion und Konsum.</p> <p>Dieser Fonds verfügt über eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliozusammenstellung verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien enthält und nicht zum Zweck der Erreichung dieser Eigenschaften ausgewählt wird.</p> <p>Diese finanzielle Benchmark dient sowohl als Maßstab für die Wertentwicklung des Fonds als auch als Referenz für dessen verbindliche Verpflichtungen.</p>
<p>Anlagestrategie</p>	<p>Der Fonds strebt langfristiges Wachstum an. Hierzu investiert er in Unternehmen, die an Börsen weltweit, einschließlich Schwellenländer, notiert sind und die unserer Ansicht nach einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten, indem sie sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) orientieren.</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 90 % der Anlagen in sein Anlageuniversum. Darunter fallen Aktien und aktienbezogene Wertpapiere von Unternehmen, die vom Anlageteam aktiv analysiert werden und an Börsen weltweit, einschließlich in Schwellenländern, notiert sind.</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 70 % seiner Anlagen in SMID Caps-Unternehmen. Hierzu zählen alle Aktien im MSCI ACWI SMID Caps Index oder, falls eine Aktie nicht in diesem Index enthalten ist, alle Aktien, deren Marktkapitalisierung kleiner ist als die der größten Aktie in diesem Index.</p> <p>Der Fonds kann auch in Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung investieren, die an globalen Börsen notiert sind.</p> <p>Der Fonds kann bis zu 20 % seiner Nettovermögenswerte in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere auf dem chinesischen Festland investieren, darunter über die Anlageprogramme „Shanghai-Hong Kong Stock Connect“ und „Shenzhen-Hong Kong Stock Connect“ oder über jegliche andere verfügbare Methoden.</p> <p>Die Anlage in alle Aktien und aktienbezogenen Wertpapiere wird den in diesen Offenlegungen beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds entsprechen.</p> <p>Dieser Ansatz identifiziert Unternehmen, die auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet sind. Diese Ziele sind darauf ausgerichtet, die wichtigsten langfristigen Herausforderungen der Welt anzugehen. Dazu gehören unter anderem der Klimawandel, die zunehmende soziale Ungleichheit sowie nicht nachhaltige Produktion und Konsum. Der Fonds investiert in Unternehmen, bei denen mindestens 20 % des Umsatzes, Gewinns, Kapital, der Betriebs- oder Forschungsausgaben auf die SDGs der Vereinten Nationen ausgerichtet sind, sofern die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens als geeignet bewertet werden, einen spezifischen lokalen, regionalen oder globalen ungedeckten Bedarf im Zusammenhang mit diesen Herausforderungen zu erfüllen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als Finanztitel eingestuft sind, können alternative Maßstäbe für die Wesentlichkeit verwendet werden. Unsere Wesentlichkeitserfordernis beträgt 20 %, gemessen an (i) neuen oder bestehenden Krediten an unterversorgte Kunden, wenn diese Zielkredite auf Jahresbasis über drei Jahre wachsen; oder (ii) unterversorgten Neu- oder Bestandskunden, wenn diese Zielkundenzahlen auf Jahresbasis über drei Jahre wachsen; oder (iii) Betriebsgewinnen vor Provisionen, die über unterversorgte Kunden erwirtschaftet werden. Individuelle Research Notes für jede Aktie in den „Sustainable Development“-Fonds erfassen und dokumentieren formal die Auswirkungen der einzelnen Unternehmen auf die SDG und die Bedürfnisse, die sie erfüllen.</p> <p>Der Fonds kann außerdem bis zu 20 % in nachhaltige Investments investieren, bei denen nicht festgestellt wurde, dass das Unternehmen einen ungedeckten Bedarf anspricht. Diese Investitionen dienen der Unterstützung des finanziellen Ziels und der Portfoliodiversifizierung, können jedoch weiterhin einen gewissen Ertrag im Einklang mit den SDGs generieren.</p> <p>Durch die Anwendung dieser Kriterien verpflichtet sich der Fonds, mindestens 80 % in nachhaltige Anlagen zu investieren. Darüber hinaus geht der Fonds folgende ESG-Verpflichtung ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Fußabdruck – Der Fonds strebt eine CO₂-Intensität an, die niedriger als die Benchmark ist, gemessen mit dem Carbon Footprint Tool von Aberdeen Investments (das Trucost-Daten für Scope-1- und Scope-2-Emissionen verwendet). Dieses Tool ermöglicht eine Analyse des CO₂-Fußabdrucks von Unternehmen, Sektoren und dem gesamten Portfolio. <p>Wenn der Fonds dieser Verpflichtung nicht nachkommt, wird dies normalerweise innerhalb eines Monats korrigiert, aber es sind bis zu 3 Monate zulässig, um Marktbewegungen zu berücksichtigen.</p> <p>Im Rahmen unseres Aktienanlageprozesses analysieren wir die Grundlagen jedes von uns abgedeckten Unternehmens, um sicherzustellen, dass wir einen fundierten Anlagekontext haben. Dazu gehören die</p>



Langlebigkeit des Geschäftsmodells, die Attraktivität der Branche, die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Wettbewerbsvorteils des Unternehmens auf dem Markt. Wir berücksichtigen auch die Qualität des Managementteams und analysieren die Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die sich auf das Unternehmen auswirken, und beurteilen, wie gut diese gemanagt werden. Wir vergeben eine proprietäre Punktzahl (1 steht für den Klassenbesten und 5 für den Schlusslicht), um die Qualitätsmerkmale jedes Unternehmens zu verdeutlichen. Das ESG-Qualitätsrating ist ein wichtiger Faktor, der es Portfoliomanagern ermöglicht, nachhaltige Marktführer und Unternehmen mit Verbesserungspotenzial qualitativ zu identifizieren. Nachhaltigkeitsführer werden als Unternehmen betrachtet, die ein starkes operatives Management von ESG-Risiken besitzen oder Produkte und Dienstleistungen anbieten, die globale ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen angehen, während Nachhaltigkeitsverbesserer typischerweise Unternehmen mit durchschnittlicher Unternehmensführung, ESG-Risikomanagementpraktiken und Offenlegung sind, die Potenzial für Verbesserungen bieten.

Unternehmen, die für die Aufnahme in den Fonds in Frage kommen, müssen ein ESG-Qualitätsrating von mindestens 3 aufweisen.

Insgesamt strebt der Fonds an, mindestens 25 % seines Anlageuniversums auszuschließen, und zwar durch eine Kombination aus firmeneigenen Scoring-Tools und Negativkriterien, um Investitionen in bestimmten Branchen und Aktivitäten zu vermeiden, die unsere Kunden für problematisch halten. Der Fonds vermeidet Investitionen in den Bereichen, die in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts aufgeführt sind.

Die Tabelle zeigt die Ausschlusskriterien, die für diesen Fonds angewendet werden. Wir können die Ausschlusskriterien, die nicht angewendet werden, nicht abschließend auflisten. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Auslegung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien subjektiv ist, sodass der Fonds in Unternehmen investieren kann, die nicht mit den persönlichen Ansichten einzelner Anleger übereinstimmen.

Die Zusammenarbeit mit externen Managementteams dient dazu, die Eigentümerstrukturen, die Unternehmensführung und die Qualität des Managements dieser Unternehmen zu bewerten und diese Informationen für den Portfolioaufbau zu nutzen.

Bei diesem Fonds muss das Unternehmen, in das investiert wird, gute Governance-Praktiken befolgen, insbesondere in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Darüber hinaus werden durch die Verwendung der proprietären ESG-Scores von Aberdeen Investments im Anlageprozess alle Anlagen mit niedrigen Governance-Scores ausgeschlossen. Unsere Governance-Scores bewerten die Corporate Governance und die Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich der Vergütungspolitik des Personals) sowie die Qualität und das Verhalten der Führungskräfte und des Managements. Ein niedriger Score weist in der Regel auf finanziell bedeutende Kontroversen, unzureichende Einhaltung von Steuervorschriften, Governance-Probleme oder schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionären hin.

Die Anlage muss zudem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht werden. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.

Anlagen in Derivaten, Geldmarktinstrumenten und Liquidität entsprechen möglicherweise nicht diesem Ansatz.

Der Fonds wird aktiv verwaltet.

Der Fonds strebt an, vor Abzug der Gebühren eine Outperformance gegenüber dem Referenzindex MSCI ACWI SMID-Cap Index (USD) zu erzielen. Die Benchmark wird auch als Bezugspunkt für die Portfoliokonstruktion und als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen verwendet, enthält jedoch selbst keine Nachhaltigkeitskriterien.

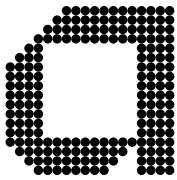
Um sein Ziel zu erreichen, geht der Fonds Positionen ein, deren Gewichtungen von der Benchmark abweichen, und er kann in Wertpapiere investieren, die nicht Bestandteil der Benchmark sind. Die Anlagen des Fonds können deutlich von den Komponenten und deren Gewichtungen in der Benchmark abweichen. – Aufgrund des aktiven und nachhaltigen Fondsmanagements kann das Performanceprofil des Fonds erheblich von dem der Benchmark abweichen.

Desinvestitions-Ansatz

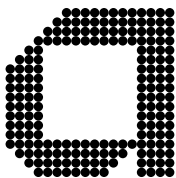
Eine Veräußerung der Beteiligungen an Unternehmen ist erforderlich:

- Wenn das Unternehmen gegen eines der negativen oder normbasierten Ausschlusskriterien verstößt,
- Die ESG-Qualitätsbewertung liegt unter 3 (einschließlich der Nichteinhaltung von Good-Governance-Praktiken).

Sollte die Überprüfung eines Wertpapiers dazu führen, dass es als nicht konform eingestuft wird, besteht die Absicht, das Wertpapier so bald wie möglich und praktikabel zu veräußern, jedoch in der Regel nicht länger als 3 Monate, wobei die Marktbedingungen berücksichtigt werden.



Screen	Kriterien	Datenquelle
	Der Fonds schließt Anlagen aus, die:	
Normatives Screening	Unternehmen, die einen oder mehrere Grundsätze des UNGC, der ILO oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen nicht einhalten.	Wir greifen auf eine Kombination externer Datenquellen zurück, einschließlich MSCI sowie unserer eigenen internen Analysen und Erkenntnisse, und setzen auf fortlaufende Einbindung.
Staatseigene Unternehmen	Sind staatseigene Unternehmen in Ländern, die internationalen Sanktionen unterliegen oder universelle Grundprinzipien wesentlich verletzen.	Wir nutzen eine Kombination externer Datenquellen, darunter MSCI, sowie unsere eigene interne Forschung und Erkenntnisse.
Norges Bank IM	Unternehmen, die auf der NBIM-Ausschlussliste aufgeführt sind.	Die Ausschlussliste basiert auf Empfehlungen des Council on Ethics, der vom Ministry of Finance moderiert wird. Zu finden unter: https://www.nbim.no/en/responsible-investment/ethical-exclusions/exclusion-of-companies/
Waffen	Haben eine Verbindung zu umstrittenen Waffen, darunter: Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser.	MSCI
	Unternehmen, deren Umsatz zu 5 % oder mehr aus konventionellen Waffen, Schusswaffen, militärischer Ausrüstung oder Waffensystemen bzw. -dienstleistungen stammt.	MSCI
Tabak	Sind am Anbau oder der Herstellung von Tabakprodukten beteiligt und/oder Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 5 % oder mehr aus dem Tabak-Großhandel erzielen	MSCI
Glücksspiel	Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 5 % oder mehr aus Glücksspielen erzielen	MSCI
Alkohol	Unternehmen, die einen Umsatzanteil von 5 % oder mehr aus Alkohol und verwandten Aktivitäten erzielen	MSCI
Kohle ¹	Erzielt 1 % oder mehr des Umsatzes aus der Exploration, dem Bergbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Raffinierung von Hartkohle und Braunkohle. und/oder investieren direkt in neue Kapazitäten für den thermischen Kohleabbau oder die Stromerzeugung	MSCI, Global Coal Exit List (https://www.coalexit.org/), Anlageforschung
Öl und Gas	Erzielen mindestens 5 % ihres Umsatzes aus der unkonventionellen Öl- und Gasförderung. und/oder Unternehmen, die 10 % oder mehr ihres Umsatzes aus der Exploration, Förderung, dem Vertrieb oder der Raffination von ölbasierenden Brennstoffen erzielen und/oder	MSCI, Anlageforschung



	Unternehmen, die 50 % oder mehr ihres Umsatzes aus der Exploration, Förderung, Herstellung oder dem Vertrieb gasförmiger Brennstoffe erzielen	
Stromerzeugung	Erzielen 50 % oder mehr des Umsatzes aus der Stromerzeugung mit einer THG-Intensität von mehr als 100g CO ₂ e/kWh	MSCI

¹Dies schließt Kohle aus, die für die interne Stromerzeugung abgebaut wird (z. B. bei vertikal integrierten Energieversorgern); unternehmensinterne Verkäufe von geförderter thermischer Kohle; und Umsätze aus dem Kohlehandel.

Anteil der Investitionen

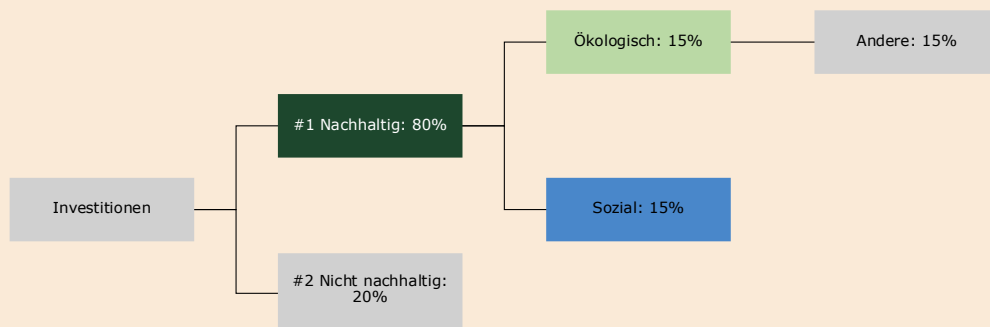
Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Kapitals in nachhaltige Anlagen, wobei er mindestens 15 % in Anlagen mit einem Umweltziel und 15 % in Anlagen mit einem sozialen Ziel hält. In der Praxis weisen viele Unternehmen unterschiedliche Ausprägungen sowohl bei ihren Umwelt- als auch Sozialleistungen auf. Um die Investitionsflexibilität zu wahren, entspricht das kombinierte Mindestmaß an umwelt- und sozial ausgerichteten nachhaltigen Investments nicht dem gesamten Mindestanteil nachhaltiger Investments.

Der Fonds investiert maximal 20 % seines Vermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die sich hauptsächlich aus liquiden Mitteln, Geldmarktinstrumenten und Derivaten zusammensetzt.

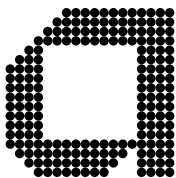
Das Ziel des nachhaltigen Investments ist es, einen positiven Beitrag zu einer ökologischen oder sozialen Herausforderung zu leisten, ohne dabei erheblichen Schaden zu verursachen und unter guter Unternehmensführung. Jedes nachhaltige Investment kann einen Beitrag zu ökologischen oder sozialen Themen leisten. Tatsächlich leisten viele Unternehmen einen positiven Beitrag zu beiden. Aberdeen Investments orientiert sich bei den Umweltbeiträgen an den sechs Umweltzielen der Taxonomie, darunter: (1) Eindämmung des Klimawandels, (2) Anpassung an den Klimawandel, (3) nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen, (4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie (6) Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme. Außerdem nutzt Aberdeen Investments die 17 Nachhaltigkeitsziele und deren Unterziele, um die Themen der EU-Taxonomie zu ergänzen und einen Rahmen für die Berücksichtigung sozialer Ziele bereitzustellen. Aus operativer Sicht werden Unternehmen anhand internationaler Standards bewertet, darunter unter anderem das IIGCC Net Zero Investment Framework, die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD), die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) sowie die ILO-Kernübereinkommen zu grundlegenden Prinzipien und Rechten am Arbeitsplatz.

Nachhaltige Investments werden anhand eines Bewertungsansatzes auf Unternehmensebene bestimmt. Sind die Kriterien „Do No Significant Harm“ (DNSH) und Good Governance erfüllt, wird anhand erheblicher wirtschaftlicher Beiträge festgestellt, ob eine Anlage als nachhaltig gilt. Die Beiträge werden anhand des prozentualen Umsatzes, der Investitionskosten, der Betriebskosten oder einer proprietären internen Bewertung für nachhaltige Abläufe bewertet. Konsistente, vorab festgelegte Schwellenwerte werden verwendet, um zu bestimmen, ob der Beitrag erheblich ist. Anlagen über dieser Schwelle gelten als nachhaltig. Wenn der positive wirtschaftliche Beitrag eine angemessene Schwelle erreicht, gilt das Unternehmen als die Anforderungen eines nachhaltigen Investments erfüllend.

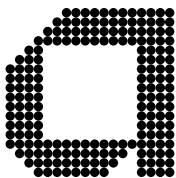
Aberdeen Investments verwendet eine Kombination der folgenden Ansätze:
 i. eine quantitative Methodik, die auf einer Kombination öffentlich zugänglicher Datenquellen beruht; und
 ii. Eine qualitative Bewertung, die – gestützt auf die eigenen Erkenntnisse und Engagement-Ergebnisse von Aberdeen Investments – die quantitative Methodik ergänzt, um festzustellen, ob der wirtschaftliche Beitrag zu einem nachhaltigen Ziel für jede Position im Fonds den entsprechenden Schwellenwert erfüllt.



Die Kategorie **#1 Im Einklang mit E/S-Merkmalen** umfasst:
 - Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
 - Die Unterkategorie **#1B Andere E/S-Merkmale** umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen



	<p>Merkmale übereinstimmen, aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind. #1 Nachhaltig umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen. #2 Nicht nachhaltig umfasst Investitionen</p>
<p>Überwachung des nachhaltigen Anlageziels</p>	<p>Erste Zeile Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich.</p> <p>Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Anlagen unterstützen die Investmentteams bei der Umsetzung des Rahmens und beim Verständnis des regulatorischen Umfelds.</p> <p>Zweite Zeile Die Abteilung Anlagerisiken von Aberdeen Investments führt die Analyse der Risiken und ihres Gesamtbeitrags zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Kontrolle von moderaten/hohen Risiken werden nach Bedarf regelmäßig an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse gemeldet. Die Abteilung für Anlagerisiken führt außerdem eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Limits und mögliche zukunftsgerichtete Trends zu ermitteln.</p> <p>Compliance Die Compliance-Abteilung von Aberdeen Investments überprüft eine Reihe von rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Dokumenten der Fonds, um deren Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Die Compliance-Abteilung überprüft auch Marketingmitteilungen, einschließlich fondsbezogener und nicht fondsbezogener Materialien, um sicherzustellen, dass Marketingmaterialien und ESG-bezogene Aussagen klar, fair und nicht irreführend sind.</p> <p>Die EMEA-Compliance-Funktion von Aberdeen Investments spielt eine Schlüsselrolle bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagelimits und der Einhaltung der verbindlichen Verpflichtungen von Fonds, die ökologische oder soziale Merkmale aufweisen (gemäß Artikel 8 der SFDR) und von Fonds mit nachhaltigem Anlageziel (gemäß Artikel 9 der SFDR). Über die ESG Regulatory & Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von Aberdeen Investments integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. In dieser Taskforce sind Compliance-Teams aus allen Jurisdiktionen vertreten, in denen Aberdeen Investments tätig ist.</p> <p>Schließlich führt ein spezialisiertes Monitoring- und Überwachungsteam ein risikobasiertes Programm durch, um der Geschäftsleitung Sicherheit hinsichtlich der Wirksamkeit der Kontrollen zu geben und die aufsichtsrechtliche Compliance sicherzustellen. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden den zuständigen Boards sowie anderen Governance-Gremien, einschließlich des Risk und Kapital Committee, des Group Audit Committee und des Executive Leadership Team Controls, vorgelegt. Diese Aktivitäten beinhalten sowohl thematische Überprüfungen von Risiken und aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Analysen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse.</p> <p>Dritte Verteidigungslinie Die interne Audit-Funktion von Aberdeen Investments führt im Rahmen ihrer internen Audit-Agenda interne Audits durch, einschließlich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsregeln.</p>
<p>Methodologien</p>	<p>Der Fonds nutzt die SDG-Ziele und -Indikatoren der Vereinten Nationen, um Ausrichtung und Wesentlichkeit zu bewerten. Aberdeen Investments hat die SDGs acht Säulen zugeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft • Nachhaltige Energie • Nahrungsmittel und Landwirtschaft • Wasser und Abwasserentsorgung • Gesundheits- und soziale Versorgung • Finanzielle Eingliederung • Nachhaltige Immobilien und Infrastruktur • Bildung und Beschäftigung <p>Der Fonds bewertet die Ausrichtung eines Unternehmens an den SDGs anhand des Acht-Säulen-Rahmens. Der Fonds wird in Unternehmen investieren, bei denen mindestens 20 % der Einnahmen, Gewinne, Kapital, Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den SDGs in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die im Benchmark als „Finanzunternehmen“ klassifiziert sind, werden alternative Wesentlichkeitsmaßstäbe auf der Grundlage von Krediten und Kundenstamm verwendet.</p> <p>Separate Unternehmensanalysenotizen für jede Aktie des Fonds erfassen und dokumentieren die SDG-Ausrichtung formell. Auf Fondsebene wird die Erreichung des nachhaltigen Investment-Anlageziels anhand der Exposure des Fonds in den acht Säulen gemessen.</p> <p>Der Fonds strebt eine niedrigere Kohlenstoffintensität als der Benchmark an.</p>



Im Rahmen unseres Aktienanlageprozesses berücksichtigen wir die Qualität des Managementteams des Unternehmens und analysieren die Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die sich auf das Unternehmen auswirken, und beurteilen, wie gut diese gemanagt werden. Wir vergeben eine proprietäre Bewertung (Rang 1 bis 5), um die Qualitätsattribute jedes Unternehmens zu artikulieren, von denen eines das ESG-Qualitätsrating ist. Dies ermöglicht es den Portfolio-Managern, Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken auszuschließen und das Portfolio positiv in Richtung ESG-Chancen auszurichten und gut diversifizierte, risikoadjustierte Portfolios aufzubauen. Auf Grundlage des ESG-Qualitätsratings schließt der Fonds alle Unternehmen mit den niedrigsten Bewertungen von 4 oder 5 aus.

Der Fonds wendet außerdem eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO und OECD), Norges Bank Investment Management (NBIM), Unternehmen in Staatsbesitz, Waffen, Tabak, Glücksspiel, Alkohol, Kraftwerkskohle, Öl und Gas sowie Stromerzeugung beziehen.

Dieser Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Ja, der Fonds verpflichtet sich, die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess zu berücksichtigen, was bedeutet, dass eine Pre- und Post-Trade-Überprüfung stattfindet und jede Anlage für den Fonds anhand dieser Faktoren bewertet wird, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.

- PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2)
- PAI 2: CO₂-Fußabdruck (Scope 1 und 2)
- PAI 3: Treibhausgasintensität der investierten Unternehmen (Scope 1 und 2)
- PAI 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Exposition gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Überwachung nachteiliger Auswirkungen

Vor der Anlage wendet Aberdeen Investments eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- UNGC: Der Fonds verwendet normenbasierte Screenings und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die als Verstoß gegen internationale Normen bewertet werden, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen Normen verstoßen.
- Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit angereicherterem Uran oder Blendlaser).
- Abbau von thermischer Kohle: Der Fonds schließt Unternehmen mit einer Exposure am fossilen Brennstoffsektor aus, basierend auf dem Prozentsatz des Umsatzes aus Kraftwerkskohle. Aberdeen Investments wendet eine fondspezifische Liste von Unternehmensausschlüssen an; weitere Einzelheiten hierzu sowie zum gesamten Prozess sind in den Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Fonds enthalten, die unter www.aberdeeninvestments.com im Bereich "Fund Centre" veröffentlicht werden.

Nach der Anlage werden die oben genannten PAI-Indikatoren auf folgende Weise überwacht:

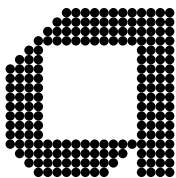
- Die Kohlenstoffintensität und die Treibhausgasemissionen des Unternehmens werden mithilfe unserer Klimatools und Risikoanalysen überwacht
- Das Anlageuniversum wird fortlaufend auf Unternehmen untersucht, die als Verletzer der internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte eingestuft werden.

Nach der Anlage führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf zusätzliche PAIs durch:

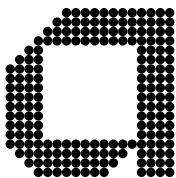
- Abhängig von der Verfügbarkeit, Qualität und Relevanz der Daten für die Anlagen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall.
- Aberdeen Investments überwacht PAI-Indikatoren über unseren ESG-Integrationsprozess im Anlageprozess mit einer Kombination aus unseren proprietären Scores und Daten-Feeds von Drittanbietern.
- Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und unser Risiko-Framework überwacht, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen und Vergütung.

Minderung nachteiliger Auswirkungen

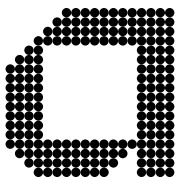
- PAI-Indikatoren, die eine definierte Voranlageprüfung nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und können vom Fonds nicht gehalten werden.
- PAI-Indikatoren, die nach der Anlage überwacht werden und einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als außergewöhnlich hoch angesehen werden, werden zur Überprüfung markiert und können für ein Engagement mit dem Unternehmen ausgewählt werden. Diese nachteiligen Indikatoren können als Tool bei der



	<p>Zusammenarbeit mit Unternehmen eingesetzt werden. Wenn beispielsweise keine Richtlinien vorliegen und diese sinnvoll wären, kann Aberdeen Investments mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln. Wenn Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann Aberdeen Investments mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um ein langfristiges Ziel und einen Reduktionsplan zu entwickeln.</p>
<p>Datenquellen und Verarbeitung</p>	<p>Datenquellen Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltiges Investment und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen.</p> <p>Die folgenden Quellen werden von Aberdeen Investments und unseren externen Datenanbietern verwendet, um Unternehmensdaten zu sammeln und sich ein Bild von Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Offenlegung des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen, Anleger-Updates, die Unternehmenswebsite und der direkte Kontakt mit Vertretern des Unternehmens. • Indirekte Informationsquellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Industrie- und Handelsverbände, Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO), Gewerkschaftsberichte, Medien und Zeitschriften sowie Anbieter von Finanzdaten. <p>Wenn keine Unternehmensoffenlegung verfügbar ist, können wir uns auch dafür entscheiden, geschätzte Kennzahlen zu nutzen, die auf Sektordurchschnitten basieren oder von glaubwürdigen Dritten bereitgestellt werden. Diese Datensätze werden auf der Grundlage proprietärer Methoden unter Verwendung der oben genannten Datenquellen erstellt.</p> <p>Bei unseren externen Datenanbietern liegen die geschätzten Daten je nach Datenpunkt bei etwa 20 bis 40 %.</p> <p>Prozess der Qualitätssicherung von Daten Datenquellen von Drittanbietern Wir arbeiten mit mehreren externen ESG-Datenanbietern zusammen und nutzen deren Datenpunkte sowohl als Input für abgeleitete Analysen, wie beispielsweise interne Gesamt-Nachhaltigkeitsbewertungen, als auch im Rohformat, zum Beispiel im Screening. Im Rahmen unseres Onboarding-Prozesses stellen wir sicher, dass diese Anbieter über eine angemessene Qualitätssicherung verfügen. Wir führen kontinuierlich sowohl qualitative Governance- und Challenge-Prozesse als auch quantitative Überprüfungen durch, um die Qualität der Daten, die Dateneingaben und gegebenenfalls die Lücken zu verstehen.</p> <p>Unsere Drittanbieter überprüfen regelmäßig ihre Methoden zur Datenerfassung und -bewertung. Sie haben auch einen internen Eskalationsprozess für Fälle festgelegt, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methoden erforderlich ist. Bei Aberdeen Investments erwarten wir von unseren externen Datenanbietern, dass sie sich in angemessener Weise mit uns in Verbindung setzen und zeitnah auf Anfragen und Bedenken hinsichtlich der täglichen Verwendung ihrer Daten und Bewertungen in unseren Anlageprozessen antworten.</p> <p>Qualitativer Bewertungsprozess In allen Fällen, in denen wir unsere eigenen Erkenntnisse oder unser eigenes Urteilsvermögen anwenden, folgt dies einem strengen Qualitätssicherungs- und Aufsichtsprozess.</p>
<p>Einschränkungen von Methoden und Daten</p>	<p>Für alle Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der von Unternehmen offengelegten Daten, normalerweise entsprechend der Unternehmensgröße und dem regionalen Sitz. Kleinere Unternehmen und Schwellenländer sind in der Regel schwierigere Bereiche, obwohl sich dies im Laufe der Zeit verbessert hat. In einigen Regionen treten Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsdaten für Unternehmen in Kraft, wodurch uns bessere Informationen zur Verfügung stehen, auch wenn diese möglicherweise nicht das gesamte Spektrum der ESG-Kriterien und -Daten abdecken, die erforderlich sind, um ein vollständiges Bild von den Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken eines Unternehmens zu erhalten. Für viele Unternehmen wird eine Kombination aus direkten und indirekten Quellen, Datenschätzungen und internen Erkenntnissen aus unseren Analysen und unserer Zusammenarbeit verwendet, um ein Gesamtbild zu erhalten. Mit diesem Vorgehen haben solche Einschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die vom Fonds geförderten Umwelt- und Sozialmerkmale erfüllt werden.</p> <p>Wenn Beurteilungen erforderlich sind, z. B. bei proprietärem oder Drittanbieter-ESG-Scoring, kann es vorkommen, dass wir zu einer falschen Schlussfolgerung kommen. Zum Beispiel kann es zu einer Anschuldigung oder Kontroverse in den Medien kommen, die hervorhebt, dass die Abhilfemaßnahmen eines Unternehmens in Bezug auf eine identifizierte ESG-Herausforderung nicht so weit fortgeschritten sind, wie wir erwartet hatten. In solchen Fällen werden wir das Problem untersuchen und so schnell wie möglich geeignete Maßnahmen im Rahmen unserer Fonds ergreifen. Sobald das unmittelbare Problem behoben ist, werden wir überlegen, wie wir unseren Ansatz oder unsere Methoden verbessern können, um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden.</p> <p>Im Rahmen unserer Berechnungen zu nachhaltigem Investment verwendet Aberdeen Investments die sechs</p>



	<p>Umweltziele der EU-Taxonomie, um die Beiträge zu Umweltzielen zu bewerten, und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), um die Beiträge zu sozialen Zielen zu ermitteln. Aus operativer Sicht werden Unternehmen anhand internationaler Standards bewertet, unter anderem dem IIGCC Net Zero Investment Framework, der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD), den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) sowie den ILO-Kernübereinkommen zu grundlegenden Prinzipien und Rechten am Arbeitsplatz. Wir verwenden sowohl quantitative als auch qualitative Informationen, um zu diesen Zahlen zu gelangen, die beide ein gewisses Maß an Interpretation oder Beurteilung darüber erfordern, ob die Aktivitäten nach der SFDR-Definition als „nachhaltig“ anzusehen sind. Wir verlassen uns auf externe Datenanbieter, um uns eine erste Meinung zu verschaffen, und alle internen Erkenntnisse, die wir anwenden, folgen einem robusten, unabhängigen Aufsichtsprozess, bei dem die Gründe für unsere Schlussfolgerungen klar dokumentiert sind.</p> <p>Im Rahmen unserer Screening-Prozesse verlassen wir uns auf externe Datenanbieter, um Unternehmen zu identifizieren, die unsere Kriterien nicht erfüllen, basierend auf den Parametern und dem Umfang der Ausschlüsse, die wir für unsere Fonds definieren. Wenn wir Informationen aus anderen Quellen (z. B. NGO- oder Medienberichten) erhalten, die nicht mit diesen Screening-Ergebnissen übereinstimmen, werden wir dies so schnell wie möglich untersuchen, um zu bestätigen, ob ein Unternehmen für den Fonds geeignet ist. Unsere Portfoliomanager überprüfen auch die Ergebnisse des Screenings für ihre Fonds und weisen auf Unstimmigkeiten oder unerwartete Ergebnisse hin, die wir möglicherweise bei unserem Anbieter abfragen möchten.</p> <p>Wirtschaftliche Beiträge zu ökologischen und sozialen Zielen, die eine Schlüsselkomponente der SFDR-Definition von nachhaltigen Investitionen bilden, werden in der SFDR nicht definiert. Infolgedessen gibt es in der gesamten Anlagebranche unterschiedliche Interpretationen und Methoden. Der Anteil der in Fonds ausgewiesenen nachhaltigen Investments kann zwischen den Finanzmarktteilnehmern nicht aussagekräftig verglichen werden.</p> <p>Mit diesem Vorgehen haben solche Einschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die vom Fonds geförderten Umwelt- und Sozialmerkmale erfüllt werden.</p>
<p>Sorgfaltspflicht</p>	<p>Die Due Diligence für jede gehaltene Anlage erfolgt durch die Bewertung der Wertpapiere anhand der Nachhaltigkeitskriterien des Fonds, wie im Abschnitt „Anlagestrategie“ beschrieben.</p> <p>Die Kontrollen und das Monitoring dieser Due Diligence sind im Abschnitt „Überwachung von Umwelt- oder sozialen Merkmalen“ dargelegt.</p>
<p>Engagement-Politiken</p>	<p>Wir glauben, dass es unsere Pflicht ist, aktive und engagierte Eigentümer der Anlagen zu sein, in die wir investieren. Unser Ziel ist es, den Wert der Anlagen unserer Kunden zu steigern und zu erhalten, indem wir eine breite Palette von Faktoren berücksichtigen, die sich auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens auswirken. Durch unser Engagement versuchen wir, die finanzielle Widerstandsfähigkeit und Performance von Anlagen zu verbessern, indem wir Erkenntnisse aus unseren Erfahrungen mit Eigentumsverhältnissen in verschiedenen Regionen und Anlageklassen teilen. Wo wir glauben, dass wir einen Wandel katalysieren müssen, werden wir uns bemühen, dies durch unsere starken Stewardship-Fähigkeiten zu tun.</p> <p>Als globaler Anleger mit Fokus auf Nachhaltigkeit nutzen wir unsere Größe und Marktposition, um die Standards sowohl in den Unternehmen als auch in den Branchen, in die wir investieren, zu erhöhen und Best Practices in der gesamten Vermögensverwaltungsbranche voranzutreiben. Um den Bedürfnissen unserer Kunden und wichtiger Stakeholder gerecht zu werden, konzentrieren wir uns auf diese Kernbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Anlageprozess: Wir integrieren und bewerten ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess und sind bestrebt, für unsere Kunden langfristig die besten Ergebnisse zu erzielen, die ihren Risiko- und Asset-Allokationspräferenzen entsprechen. 2. Unsere Anlagetätigkeit: Wir ergreifen aktiv Maßnahmen als Stewards und sind bestrebt, langfristige, nachhaltige Werte zu schaffen, die mit den Zielen und der Risikotoleranz unserer Kunden übereinstimmen. 3. Unsere Kundenreise: Wir definieren klar, wie wir mit unseren Kunden handeln, indem wir Stewardship- und ESG-Prinzipien umsetzen, und wir berichten transparent über unsere Maßnahmen, um diesen Interessen zu entsprechen. 4. Unser unternehmerischer Einfluss: Wir unterstützen aktiv die Verbesserung von Richtlinien, Vorschriften und Branchenstandards, um unseren Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft eine bessere Zukunft zu ermöglichen. 5. Unsere Unternehmensaktivität: Wir sammeln Daten, um die wesentlichen ESG-Faktoren in unserer eigenen Geschäftstätigkeit zu verstehen und zu managen, um sicherzustellen, dass unser eigener Einfluss zu positiven Ergebnissen für unsere Stakeholder beiträgt. <p>Unser Engagement-Prozess besteht aus vier Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung: Teil unserer laufenden Due Diligence und der häufigen Interaktionen, die von dem Analysten geleitet werden, der für die Überwachung der Anlage verantwortlich ist. • Antworten: Reaktion auf ein Ereignis, das sich auf eine einzelne Anlage oder eine Auswahl ähnlicher Anlagen auswirken kann. Dies kann unter anderem medienbezogene Kontroversen umfassen. • Verbessern: Entwickelt, um Veränderungen herbeizuführen, die unserer Meinung nach den Wert unserer Anlage steigern würden.



	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisch: Resultierend aus unserer Fokussierung auf ein bestimmtes ESG-Thema, wie z. B. Klimawandel, Diversität und Inklusion oder moderne Sklaverei. <p>Unsere regelmäßigen „Prüfungsmeetings“ erfolgen normalerweise mit der Geschäftsleitung des Beteiligungsunternehmens, aber wir arbeiten auch mit Vorstandsmitgliedern – in der Regel dem Vorsitzenden oder anderen nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern – zusammen. Solche Treffen vertiefen unser Verständnis davon, wie der Vorstand seine Aufgaben erfüllt, und geben uns die Möglichkeit, unsere Ansichten konstruktiv zu kommunizieren, wenn es angebracht ist.</p> <p>Unsere „Reaktion“- und „Verbesserungs“-Engagements sind maßgeschneiderte Interaktionen mit spezifischen Ergebniszielen und werden als Prioritäts-Engagements definiert. Diese konzentrieren sich auch auf die Erzielung eines langfristigen Wertes aus den Anlagen, die wir im Auftrag unserer Kunden tätigen. Es liegt in der Natur der Sache, dass ESG-Risiken allgegenwärtig sind, aber oft eine langfristige Perspektive erfordern, um sie vollständig zu bewerten. Unsere Engagements erfolgen häufig im Austausch mit Vorstandsmitgliedern, sowohl geschäftsführenden als auch nicht geschäftsführenden, und beinhalten eine detaillierte Analyse spezifischer Risikominderungsmaßnahmen durch Gespräche mit relevanten Experten innerhalb des Unternehmens, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit.</p> <p>Für unsere thematischen Engagements wählen wir Anlagen aus, von denen wir glauben, dass sie wesentlich von Nachhaltigkeitsthemen beeinflusst werden, die wir in unserem Research identifiziert haben. Diese Themen können kurzfristig aufgrund bestimmter Ereignisse relevant werden oder von langer Dauer sein und sich auf viele Sektoren und Anlagen auswirken.</p> <p>Engagements zu einem bestimmten Thema finden wahrscheinlich über mehrere Planungszeiträume statt und werden häufig von unseren Experten der Investments Sustainability Group (ISG) geleitet.</p> <p>Eskalationsansatz Wir betrachten die Eskalation von Fall zu Fall und sind bestrebt, Risiken frühzeitig zu erkennen und messbare Meilensteine mit den Unternehmen zu setzen, in die investiert wird. In Fällen, in denen ein Unternehmen nicht reagiert oder aus Sicht von Aberdeen unzureichend auf ein wesentliches Thema eingeht, behalten wir uns Eskalationsmaßnahmen vor.</p> <p>Hierfür steht ein Entscheidungsbaum zur Verfügung, der verschiedene Optionen für Eskalationsmaßnahmen aufzeigt, wenn ein Unternehmen nach unserer Ansicht nicht angemessen auf ein wesentliches Risiko reagiert hat. Aberdeen Investments tritt mit Anlagen durch Eskalationsmaßnahmen in Interaktion, um Veränderungen herbeizuführen und Ergebnisse im Sinne der Ziele zu erzielen. Ein flexibler Eskalationsansatz ist unerlässlich, da bestimmte Eskalationsaktionen gleichzeitig oder im Rahmen der regulären Due Diligence bei Anlagen erfolgen können.</p> <p>Bitte beachten Sie auch unsere auf www.aberdeeninvestments.com unter „Nachhaltiges Investieren“ veröffentlichte Engagement-Richtlinie.</p>
<p>Festgelegter Referenzindex</p>	<p>In den obigen Abschnitten wird detailliert beschrieben, wie der Fonds sein nachhaltiges Investment erreicht.</p> <p>Dieser Fonds verfügt über eine finanzielle Benchmark, die für die Portfoliozusammenstellung verwendet wird, aber keine nachhaltigen Kriterien enthält und nicht zum Zweck der Erreichung dieser Eigenschaften ausgewählt wird.</p>